

Grußwort von Herrn Generalkonsul Ryuta Mizuuchi
anlässlich der Preisverleihung zum Manga-Wettbewerb des Japan-Tages 2016

am Donnerstag, dem 7. Juli 2016, um 17:00 Uhr

im EKO-Haus der Japanischen Kultur Düsseldorf

Sehr geehrter Herr Kulturdezernent Lohe,
sehr geehrte Frau Müller-Seip,
sehr geehrter Herr Professor Aoyama,
sehr geehrter Herr Kurokawa,
meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Freunde der japanischen Populärkultur,

zunächst möchte ich mich beim Goethe-Institut Düsseldorf, vor allem bei ihrer Leiterin Frau Müller-Seip und bei Frau Schukalla, für die Gelegenheit bedanken, anlässlich der Preisvergabe des Manga-Wettbewerbs zum Japan-Tag ein Grußwort halten zu dürfen. Mein Dank geht auch an das EKO-Haus und seinen Leiter Herrn Prof. Aoyama, die die Räumlichkeiten für die heutige Veranstaltung zur Verfügung gestellt haben.

Dieses Jahr erwarten uns mehrere historische Jubiläen. So werden wir demnächst den 70. Geburtstag des Landes NRW feiern. Bereits Anfang Juni beging die Japanische IHK Feierlichkeiten zu ihrem 50-jährigen Bestehen. Und wenn man von Geschichte spricht, so ist auch der 300-jährigen Todestag von Engelbert Kaempfer im kommenden September zu erwähnen, dem ersten Deutschen aus Lemgo, der Japan in der Edo-Zeit erlebte und von Shogun Tsunayoshi zu einer Audienz empfangen wurde. Das war sogar noch vor der Zeit, in der offizielle diplomatische Beziehungen zwischen Japan und Deutschland (Preußen) entstanden.

Was das Zusammenleben der Japaner und Deutschen in NRW besonders auszeichnet, ist die Tatsache, dass nicht nur das Vergangene in der Geschichte beleuchtet wird, sondern auch die Nachwuchsgeneration der japanisch-deutschen freundschaftlichen Beziehungen als Träger der Zukunft deutlich gewachsen ist. Es gibt Kritiker, die sagen, Anime und Manga seien keine authentische Kultur Japans. Cosplayer seien am Japan-Tag zu präsent, was der Atmosphäre der interkulturellen Begegnung im Wege stehe etc. ...

Doch ich glaube, dass ein Charakteristikum der japanischen Kunst immer in ihrem Potential zur Innovation bestand, ja, in der Schaffung eines neuen Horizonts. Schon die Manga aus der Edo-Zeit, etwa von Katsushika Hokusai, begeisterten europäische Künstler, die später den Japonismus in ganz Europa verbreiteten. Werden die französischen Impressionisten dafür kritisiert, dass sie die Ausdrucksformen der damaligen japanischen „Kultur der Massen“ übernommen haben? Der Begriff „Ukiyo“ bei „Ukiyo-e“ (Holzschnittmalerei) bedeutet

nichts anderes als „säkulare Welt“, bezeichnet also das normale, bürgerliche Leben der Edo-Zeit.

Ich denke vielmehr, dass die von der japanischen Popkultur begeisterten Jugendlichen eine Bereicherung für die Zukunft darstellen. Sie sind diejenigen, die sich ohne Vorbehalt zu Japan bekennen. Die Popkultur öffnet dabei eine Tür, die später den Weg dafür ebnet, sich noch intensiver und vielfältiger mit Japan zu beschäftigen. Das allein finde ich großartig. Aus diesem Grunde habe ich mich dafür entschieden, als Generalkonsul Japans an der Eröffnung der DoKomi teilzunehmen und die Cosplayers direkt anzusprechen. Das war für mich eine besondere Erfahrung.

Ähnliches gilt auch für die Bewerber des Manga-Preises, dessen Sieger heute geehrt werden. Ich danke ich Ihnen allen zunächst dafür, dass Sie sich für Manga interessieren und selber versuchen zu zeichnen. Besonders die Preisträger, aber auch alle sonstigen Teilnehmer möchte ich jedoch darauf hinweisen, dass die japanische Regierung seit 2007 den Internationalen Manga-Award veranstaltet. Obwohl so viele junge Menschen engagiert Manga zeichnen, gab es bislang keinen Sieger aus Deutschland. Dieses Jahr ist es für eine Teilnahme leider zu spät, doch sollten Sie daran Interesse haben, sich nächstes Jahr um den Award zu bewerben, versuchen Sie das bitte. Bei Rückfragen steht Ihnen das Generalkonsulat immer zur Verfügung.

Doch heute möchte ich vorerst den Preisträgern des hiesigen Manga-Wettbewerbs von Herzen gratulieren und ihnen alles Gute für ihre künftigen schöpferischen Aktivitäten wünschen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!